



- ZEICHENERKLÄRUNG:**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - Bauflächebegrenzungslinie
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Vorhandene Parzellengrenzen
 - Geplante Parzellengrenzen
 - Aufzuhebende Parzellengrenzen
 - Vorhandene Straßen u. Wege
 - Neue Straßen, Wege u. Plätze
 - Öffentliche Freifläche
 - Private Freifläche (Vorgartenfläche)
 - Art der Bebauung (WR= reines Wohngebiet, WA= allgemeines Wohngebiet, MI= Mischgebiet, I= Geschößzahl)
 - Geschoßflächenzahl
 - Gepl. Hauptleitung für Wasserversorgung
 - Gepl. Hauptleitung für Abwasser
 - Gepl. elt. Hauptleitung
 - Vorhandene Bebauung
 - Firstrichtung
 - Flächen o. Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 3. Änderung
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Wohngebiet

BEBAUUNGSPLAN NR.1 „KALTER BERG“ STADT TECKLENBURG
TEIL 1: PLAN (weiterer Bestandteil des Bebauungsplanes ist Teil 2: Text) M.: 1:1000

Aufgestellt auf Grund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg vom Tecklenburg, den

Bürgermeister Ratsmitglied

Gemäß §2(6) BBauG vom 23.6.1960 öffentlich ausgelegt in der Zeit vom bis Tecklenburg, den

Stadtdirektor

Vom Rat der Stadt Tecklenburg am auf Grund des §4 der GONW vom 21.10./28.10.1952 in Verbindung mit §10 des BBauG vom 23.6.1960 als Satzung beschlossen. Tecklenburg, den

Bürgermeister Ratsmitglied

Gemäß §11 BBauG vom 23. Juni 1960 mit Verfügung vom Az. genehmigt. Münster, den

Der Regierungspräsident

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß §12 BBauG vom 23.6.1960 am ortsüblich bekanntgemacht Tecklenburg, den

Stadtdirektor

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegungen des Bebauungsplanes geometrisch eindeutig sind.
 Tecklenburg, den

III. RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV NW 1975, S.91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.7.1978 (SGV. NW 2023).
2. §§ 1,2,8-12 und 30 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256).
3. § 103 der Bauordnung für das Land NRW in der Fassung vom 27.1.1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.7.1978 (SGV NW 232) in Verbindung mit der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29.11.1960, zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.10.1978 (SGV NW 231) und §9 (4) BBauG.
4. Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763).
5. Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21).

3. ÄNDERUNG

Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg vom Tecklenburg, den

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Gemäß §2a(6) BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 18.8.1976 öffentlich ausgelegt in der Zeit vom bis Tecklenburg, den

Gemeindedirektor

Der Rat der Stadt Tecklenburg hat am gem. § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) diesen Bebauungsplan als Satzung und die Begründung beschlossen. Tecklenburg, den

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Diese Gestaltungssatzung wurde vom Rat der Stadt Tecklenburg am gemäß § 103 BauO NW beschlossen. Tecklenburg, den

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 18.8.1976 mit Verfügung vom Az.: genehmigt. Münster, den

Der Regierungspräsident

Diese Gestaltungssatzung wurde gemäß § 103 i.V. mit §77 BauO mit Verfügung vom Az.: genehmigt. Steinfurt, den

Der Oberkreisdirektor als untere staatl. Verwaltungsbehörde Im Auftrag:

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 in der Neufassung vom 18.8.1976 am ortsüblich bekanntgemacht. Tecklenburg, den

Geändert durch das Planungsamt - Planungsgruppe Tecklenburg - des Kreises Steinfurt.